Max Hermanutz, Sven Max Litzcke, Ottmar Kroll, Frank Adler

Polizeiliche Vernehmung und Glaubhaftigkeit

2. Auflage Stuttgart u.a. 2008 (Richard Boorberg Verlag), 151 S.,

ISBN 3-415-04022-9, Euro 19,50

Das Buch ergänzt das vom Polizei-Newsletter bereits besprochene Buch von Hermanutz und Litzke „Vernehmung in Theorie und Praxis – Wahrheit – Irrtum – Lüge“ s. http://www.polizei-newsletter.de/books/Rezension_2006_Vernehmung_PNL.pdf

Im Vergleich zur ersten Auflage des Buches, die ebenfalls im Polizei-Newsletter besprochen wurde, s. http://www.polizei-newsletter.de/books/Hermanutz_2005.pdf haben die Autoren einige Umstellungen vorgenommen, damit der Leitfaden noch besser für den (Neu-) Einsteiger in die Welt der Vernehmung noch etwas einfacher und übersichtlicher wird. Auch finden sich in den jeweiligen Kapiteln neue Beispiele. Einzelne Passagen wurden gestrichen, u.a. das Kreuz-Verhör und andere Teile (z.B. zu den nonverbalen Warnsignalen) wurde aktualisiert. Neu ist der Teil zur Kindervernehmung mit der Bildkartenmethode.

Das Buch ist damit noch praxisnäher geworden und kann als wirklicher Leitfaden für die Vernehmung angesehen werden.

Das Buch bietet konkrete Ratschläge und Ansätze für die praktische Durchführung von Vernehmungen. Es erläutert die Analyse und Bewertung von Aussagen und vermittelt die Grundlagen der Glaubhaftigkeitseinschätzung. Übungen zu Frageformen und den Glaubhaftigkeitsmerkmalen ermöglichen die gezielte Wiederholung und Auffrischung der komplexen Materie.

Aus der Besprechung von 2005: „Dieses Buch ist das erste in der Reihe der vom Polizei-Newsletter besprochenen Bücher, das die Höchste Bewertung (10 Punkte) erhält, weil es konsequent versucht, wissenschaftliche Ergebnisse für die polizeiliche Praxis nutzbar zu machen und dies auch didaktisch aufbereitet.

Das Buch versteht sich daher bewusst als „Trainingsleitfaden“ und ist im Rahmen eines Forschungsprojektes der Autoren entstanden. Auf der Basis psychologischer Forschungsergebnisse und unter Beachtung der für den Polizeialltag verbindlichen Rechtslage werden in dem Leitfaden konkrete Ratschläge und Lösungen für die praktische Durchführung von Befragungen im Allgemeinen und für Vernehmungen im Besonderen vorgestellt“.

Thomas Feltes, Juni 2008